



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||
Poetische Werke**

Hagedorn, Friedrich von

Wien, 1765

Die Alster

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52597)

Er stirbt, doch nur ein einzigmal,
Die Kosten zu ersparen.

Die Alster.

Beförderer vieler Lustbarkeiten,
Du angenehmer Alsterfluß!
Du mehrest Hamburgs Seltenheiten
Und ihren fröhlichen Genuß.
Dir schallen zur Ehre,
Du spielende Fluth!
Die singenden Chöre,
Der jauchzende Muth.

Der Elbe Schiffahrt macht uns reicher;
Die Alster lehrt gesellig seyn;
Durch jene füllen sich die Speicher;
Auf dieser schmeckt der fremde Wein.
In treibenden Nachen
Schifft Eintracht und Lust,
Und Freyheit und Lachen
Erleichtern die Brust.

Das Ufer ziert ein Gang von Linden,
In dem wir holde Schönen sehn,
Die dort, wann Tag und Hitze schwinden,
Entzückend auf- und nieder gehn.
Raum haben vorzeiten
Die Nymphen der Jagd,

Die

Dianen zur Seiten,
So reizend gelacht.

D stehst du jemals ohn Ergehen,
Hammonia! des Walles Pracht,
Wann ihn die blauen Wellen nehen
Und jeder Frühling schöner macht?
Wann jenes Gestade,
Das Flora geschmückt,
So manche Najade
Gefällig erblickt?

Ertönt, ihr scherzenden Gesänge,
Aus unserm Lustschiff um den Strand!
Den steifen Ernst, das Wortgepränge
Verweist die Ulster auf das Land.
Du leeres Gewäsche,
Dem Menschenwitz fehlt!
D fahr in die Frösche;
Nur uns nicht gequält!

Hier lärmt, in Nächten voll Vergnügen,
Der Pauken Schlag, des Waldhorns Schall;
Hier wickt, bey Wein und süßen Zügen;
Die rege Freyheit überall.
Nichts lebet gebunden,
Was Freundschaft hier paart.
D glückliche Stunden!
D liebliche Fahrt!

Harrv